

Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung am 19.01.2023

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	17:12 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiterin: Schriftführer/in:	Frau Rothe-Beinlich [REDACTED]

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 01.12.2022	
4.	Dringliche Angelegenheiten	
5.	Behandlung von Anfragen	

- 5.1. Aktuelles zu sozialraumorientierte Stadtteil(entwicklungs)konzeptionen 0554/22
Fragesteller: Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, Herr Perdelwitz
hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Jugend, Bildung und Gesundheit
6. Informationen
- 6.1. Mündliche Informationen
- 6.2. Sonstige Informationen

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung und Begrüßung

Durch die Vorsitzende des Ausschusses für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung, Frau Rothe-Beinlich, Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, wurde die öffentliche Sitzung eröffnet. Sie stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie Beschlussfähigkeit fest und begrüßte die Anwesenden. Zu Beginn der Sitzung waren 8 stimmberechtigte Ausschussmitglieder anwesend.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Es wurden keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung gestellt. Die stimmberechtigten Ausschussmitglieder bestätigten einstimmig die Tagesordnung.

3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 01.12.2022

Es wurden weder mündliche noch schriftliche Einwände gegen die Niederschrift vorgebracht.

genehmigt Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

4. Dringliche Angelegenheiten

Eine Behandlung dringlicher Angelegenheiten war nicht erforderlich.

5. Behandlung von Anfragen

5.1. Aktuelles zu sozialraumorientierte Stadtteil(entwicklungs)konzeptionen

0554/22

Fragesteller: Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, Herr Perdelwitz

hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Jugend, Bildung und Gesundheit

Die Fragestellerin, Frau Rötsch, Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, verwies auf den Hinweis in der Beantwortung des Oberbürgermeisters, dass im ersten Quartal 2023 erneut eine Veranstaltung stattfinden soll. Hierzu wurde um Auskunft gebeten, ob bereits eine feste Ter-

minierung erfolgt ist. Die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit, Frau Hofmann-Domke erinnerte an die am 02.12.2022 stattgefundene Trägerveranstaltung, welche mit mehr als 80 Akteuren auf große Resonanz gestoßen ist. Da noch keine passenden Räumlichkeiten gefunden wurden, befände man sich derzeit noch in der Abstimmung für die Terminierung einer weiteren Veranstaltung. Die Ausschussvorsitzende, Frau Rothe-Beinlich, Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, bat abschließend um Nennung des Termins, sobald dieser feststehe. Weitere Fragen lagen nicht vor.

zur Kenntnis genommen

6. Informationen

6.1. Mündliche Informationen

Mündliche Informationsaufforderungen lagen nicht vor.

6.2. Sonstige Informationen

Durch Frau Hofmann-Domke, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit, wurde über die aktuelle Situation von in Erfurt untergebrachten Kriegsflüchtlingen aus der Ukraine berichtet. Seit der 35. Kalenderwoche des vergangenen Jahres ist ein stetiger Rückgang von Einreisenden mit Aufnahmewunsch in Erfurt zu erkennen. Im Dezember 2022 erfolgte die Kostenübernahmeerklärung für zwei Hotels. Diese sollen in naher Zukunft als neue Unterkunft für die verbleibenden in Turnhallen untergebrachten Flüchtlinge dienen. Sobald die Übergabe der Räumlichkeiten erfolgt ist, können auch die vier letzten Turnhallen leergezogen werden. Seit Beginn des Krieges konnten insgesamt sieben Objekte übernommen und umfunktioniert werden. Dies verlangte einen immensen Kraftakt und war nur durch die hervorragende, ämterübergreifende Arbeit möglich. Insgesamt leben nunmehr rund 3.500 ukrainische Personen in Erfurt, von welchen fast jeder gewillt ist, langfristig in Erfurt seine neue Heimat zu finden. Bei der Verteilung von Kindern, welche in Kindertageseinrichtungen betreut werden sollten, gab es keinerlei Probleme. Schwieriger gestaltete sich jedoch die Zuordnung der schulpflichtigen Kinder, da das ukrainische Schulsystem sich sehr vom deutschen Schulsystem unterscheidet. Alle Probleme konnten zwischenzeitlich gelöst werden. Weiterhin erfolgt eine ganzzeitliche, strategische Abstimmung mit dem Landesverwaltungsamt sowie dem Thüringer Finanzministerium und dem Ministerium für Migration, Justiz und Verbraucherschutz. Unter Bezugnahme auf die Turnhallen, welche seit dem Ausbruch des Krieges umgewidmet wurden, erkundigte sich die Ausschussvorsitzende Frau Rothe-Beinlich, Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, ob zwischenzeitlich Räumlichkeiten gefunden werden konnten, um dem Verein Ukrainischer Landsleute e. V. weiter Lagerflächen zur Verfügung zu stellen. Frau Hofmann-Domke erklärte, dass mit Hochdruck nach einer Lösung gesucht wird und in jeder Dienstberatung des Oberbürgermeisters eine Sachstandsmitteilung durch das Dezernat für Bau, Verkehr und Sport erfolgt. Das zwischenzeitlich gefundene Ausweichobjekt war letztlich

ungeeignet, da keine Zufahrt mit einem LKW möglich gewesen wäre. Hierzu erkundigte sich Herr Pfistner, Fraktion CDU, ob bereits ein konkreter Zeitpunkt bekannt sei, nach welchen die verbliebenen Turnhallen freigezogen werden. Hintergrund seiner Frage wären Informationen des Erfurter Sportbetriebes, dass die angedachte Räumung Ende Januar nicht möglich ist. Durch Frau Hofmann-Domke wurde bestätigt, dass der Umzug der verbliebenen Flüchtlinge erst möglich sei, wenn die neuen Unterkünfte bezugsfertig sind. Abschließend bat die Ausschussvorsitzende, Frau Rothe-Beinlich, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, um Nennung der benötigten Kapazität der benötigten Lagerfläche. Neben der bereits erwähnten notwendigen Anfahrbareit durch LKWs sind rund 3.000 qm Lagerfläche wünschenswert, erklärte Frau Hofmann-Domke.

Nachdem keine weiteren Fragen vorlagen, beendete die Ausschussvorsitzende die öffentliche Sitzung. Die Nichtöffentlichkeit wurde hergestellt.

gez. Rothe-Beinlich
Vorsitzende

gez. 
Schriftführer/in